

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09236133
<b>Kreis</b>	Zwickau
<b>Gemeinde</b>	St. Egidien
<b>Anschrift</b>	Glauchauer Straße 42
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	St. Egidien * 90/2; 90/3

### Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes; baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung, Wohnhaus Fachwerkbau mit schönem Türportal

### Denkmaltext

Kleiner Dreiseithof (Gartennahrung), bestehend aus dem ehemaligen Wohnstallhaus, der Scheune und einem Schuppen (dieser 1994 aus der Denkmalliste wieder gestrichen).

Das Wohnhaus (ehemals Wohnstallhaus) wurde am Türstock bezeichnet "No: 12 C. F. R. 1838", mit großer Wahrscheinlichkeit der Bauzeit des Hauses. Das Haus steht traufständig zur Glauchauer Straße. Das zweigeschossige, über längsrechteckigem Grundriss aufgeführte Gebäude wird durch ein gut proportioniertes Krüppelwalmdach mit "Altdeutscher Schieferdeckung" abgeschlossen. Das Erdgeschoss ist massiv und verputzt, das Obergeschoss wurde in Fachwerkbauweise errichtet, ebenso die Giebel. Das Holz- und strebenreiche Fachwerk ist für die Zeit um 1800 charakteristisch. Die Konstruktion blieb original erhalten. Das Gleiche gilt für das Erdgeschoss. Beispielsweise blieben hier die Fenstergewände und das Türportal mit waagerechtem Gebälk erhalten. Sehr schön sind die zweireihig angeordneten kleinen Gauben auf dem Dach an der Straßentrafseite. Die einzige Veränderung stellt ein eingeschossiger, massiver Anbau an der Hoftraufseite dar, welcher aber nicht zur Zerstörung des Originalbestandes oder zu einer wesentlichen Beeinträchtigung des Erscheinungsbildes führte.

Die Scheune, ein eingeschossiger Bau mit Fachwerkdrempel, wurde lt. Auskunft des Eigentümers 1909 erbaut. Sie wird durch ein flachgeneigtes Satteldach abgeschlossen. An der Hoftraufseite ersetzte man im Zuge eines Garageneinbaus das Fachwerk durch Ziegelmauerwerk. Das große Holztor war zum Zeitpunkt der Denkmalausweisung noch erhalten.

Der Denkmalwert der Wohn- und Wirtschaftsgebäude dieses Hofes ergibt sich aus der bau- und sozialgeschichtlichen Bedeutung auf Grund des guten Originalzustandes und der zeit- und landschaftstypischen Ausprägung.

LfD/2012

**Datierung** bez. 1838 (Wohnstallhaus); 1909 (lt. Auskunft Eigentümer)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** LXIX/66/3  
**Aufnahmejahr** 1998  
**Fotograf** Wünderich/Gellrich  
**Beschreibung** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes

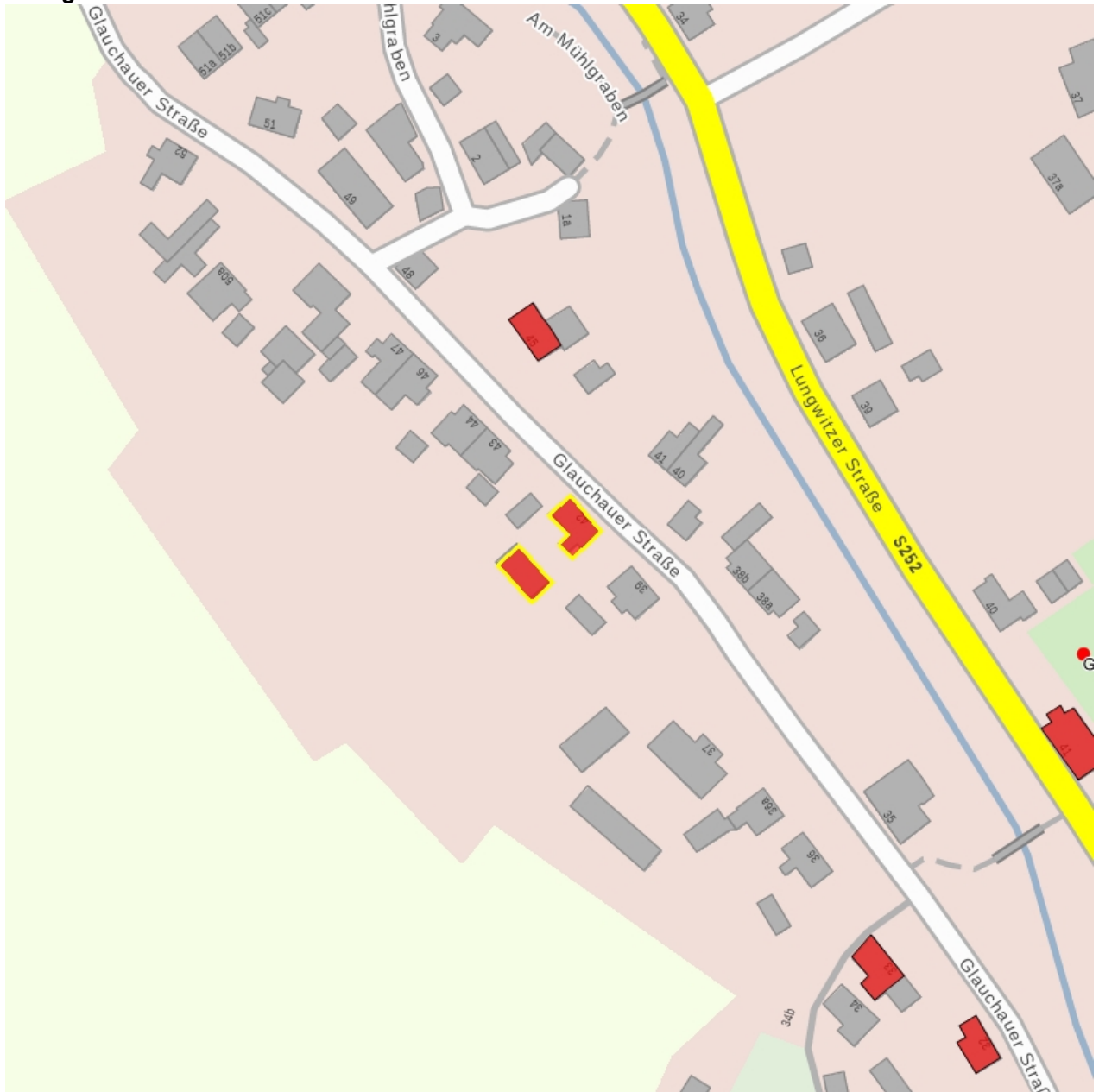


**Fotonummer** LXIX/66/4  
**Aufnahmejahr** 1998  
**Fotograf** Wünderich/Gellrich  
**Beschreibung** Scheune eines Dreiseithofes



**Fotonummer** XXIV/41/22  
**Aufnahmejahr** 1993  
**Fotograf** Adler, Juliane  
**Beschreibung** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

